Gündisau

Schulort:	Gündisau	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Russikon	Gemeinde 2015:	Russikon
		Kirchgemeinde 1799:	Russikon		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 303-304v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 563: Gündisau, [http://www.stapferenquete.ch/db/563].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Gündisau (Niedere Schule, reformiert) - Gündisau (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

Beantwortung der vorgelegten Fragen welche den Zustand der Schul Gündisau Betreffen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gündisau.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur Kirchen Gemeinde. u. Agentschaft {Rußikon}
I.1.d	In welchem Distrikt?	im distrte Fehr Alt dorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	und Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Beschränkt sich einig mit Gündisau.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Senhof. Hermatschwyl. Weilhof Jsiken. Russiken Madetschwyl Waliken. Ludetschwil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schalchen Alle ein Halbe Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nach den Lehrbücheren in. 3. Klassen.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	||[Seite 2] Buchstabieren Richtig. u. verstädlich läsen. u. Schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter. 20 Wuchen im Sommer wuchentl. 2 halb Tg.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli Lehrmeister Psalmenb. Testament Waserb.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man Schreibt ihnen vor so gut als ich Kan
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	dauret Täglich ohngefehr. 6 Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	das Examenconvent nach vorher gegangnem Examen.
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jacob Gubler.
III.11.c	Wo ist er her?	von Gündisau.
III.11.d	Wie alt?	gebohren ano. 1740.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	vier Söhne und ein Mädchen.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	seit ano. 1784.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bey den bauren als knächt.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Landbau und Spinerey.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	||[Seite 3] im Winter all Täglich. Knaben. 15. Madchen. 20. ~~im Sommer~~ im Winter Repetier Schüler. Knaben 14. Madchen 22.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer in allen Knaben 22 Madchen 32.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nichts.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	von den Hauß väteren der Wuchen Schiling. von der Gemeine Wuchen Sechsser. An Kernen. 1. Müt an Haber. 1. Sack von Kirchen (Grundzins.) an Gält von: d. K. 25 lb. von der Gemeine Ohngefehr 17. lb. von den Hauß väteren Ohngefehr. 34. lb. für das vorsingen von der gmeind. 2. lb. ‖[Seite 4] Suma in Allem. An Kernen Müt. ein. Müt. An Haber ein Sack. ~~An.~~ Ohngefehr. 78. lb. gelt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Schullehrer Hs Jacob Gubler zu Gündisau.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 303-304v
Briefkopf	Beantwortung der vorgelegten Fragen welche den Zustand der Schul Gündisau Betreffen.
Transkriptionsdatum	12.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	563BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_303-304v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gubler
Verfasser Vorname	Hs Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Gündisau**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	703333
Geo. Länge	250592

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Russikon	Amt 2000	Pfäffikon
Kirchgemeinde 1799	Russikon	Gemeinde 2015	Russikon
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gündisau (ID: 786)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	22	15
Mädchen	32	20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Gündisau (ID: 1407)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1076)

Name: Gubler
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 59
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gündisau
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben